

Stadtwerke Karlsruhe Netzservice

Der Energiewende einen Schritt voraus



Die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice statten über 1.000 Kunden mit intelligenten Messsystemen aus. Breitband-Powerline sowie PPCs Smart Meter Gateways dienen der kommunikativen Anbindung.

Schon seit 2010 befassen sich die Stadtwerke Karlsruhe mit der Datenkommunikation intelligenter Zähler über Breitband-Powerline. „Wir wollen frühzeitig Erfahrungen sammeln. Nur dann können wir langfristig erfolgreich agieren und unseren Kunden mit der neuen Technologie einen Mehrwert bieten“, so Dr. Michael Becker, Geschäftsführer der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice.

Das Projekt ist in zwei Feldtests und eine groß angelegte Pilotphase gegliedert. Schwerpunkt des ersten Tests war das Zusammenwirken der Smart Meter Gateways mit dem Gatewayadministrationssystem. Im zweiten Test folgte die Erprobung von Basisprozessen wie die Inbetriebnahme, der Messdatenempfang und die Bereitstellung der Messwerte für ein Kundenportal. Ebenso wurde das Interesse der 200 teilnehmenden Haushaltskunden an den ermittelten Daten ausgewertet.

2016 erhalten 1.000 Kunden, zunächst im Stadtteil Neureut, ein intelligentes Messsystem. Dort wird der Datentransfer in erster Linie über die eigenen Stromkabel mit Breitband-Powerline von PPC realisiert. Die Datenverbindung funktioniert bidirektional. So ist in Kombination mit den Smart Meter Gateways und Schaltboxen ein gezieltes Einspeise- und Lastmanagement möglich. Außerdem sollen für Haushalte

„Die digitale Kommunikationsanbindung in den Haushalten ist eine nicht gerade einfache zu lösende und daher spannende Aufgabe. Daher arbeiten wir mit erfahrenen Partnern und Anbietern wie PPC zusammen.“

Christian Günther
Projektleiter bei der Netzservice-Gesellschaft



Ruven Fürniß, Mitarbeiter der Netzservice Gesellschaft, installiert bei einem Kunden PPCs Smart Meter Gateway. Bild: Jens Kolb.

mittels webbasierter Darstellungen ihres Energieverbrauchs individuelle Energiesparmaßnahmen einfacher planbar werden. Zudem können mit Hilfe der Verbrauchsdaten auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Tarifmodelle angeboten werden.

Mit dem Smart Meter Gateway kommt ein weiteres Produkt der PPC zum Einsatz: Es sammelt die Daten der Verbrauchssensoren ein und übermittelt diese über eine Datenverbindung an den Netzbetreiber. Im nächsten Projektschritt folgen Testkunden in südöstlichen Stadtteilen, zum Beispiel in Wolfartsweier oder Teilen Durlachs, wobei die Datenübertragung über Funk getestet wird.

Auch hier kann PPCs Smart Meter Gateway verwendet werden, da es über vier verschiedene Kommunikationsmodule verfügt: Breitband-Powerline, GPRS, LTE oder Ethernet.